

Realschule Hohenhameln

Schulinternes Curriculum Erdkunde, Jahrgangsstufe 7

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Verkehr – seine Ursachen und Folgen", Umfang 15 Std.

Lehrwerk: Durchblick 7/8, Erdkunde (Westermann)

Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität • Personenverkehr • Güterverkehr • Bau von Verkehrsmitteln – Fahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge • Folgen des Massenverkehrs • Zukunft des Verkehrs • Wissen und können, Erklären und beurteilen (Emssperwerk)

Kompetenzen		Grundbegriffe
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	
<p>F = Fachwissen; O = Räumliche Orientierung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Ursachen von Verkehr und erklären die Folgen unter wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten (F) • beschreiben die Lage von bedeutenden Städten, Gebirgen und Gewässern in Niedersachsen und Deutschland (O) • werten thematische Karten unter einer Fragestellung aus (O) 	<p>M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen (M) • geben geographische Sachverhalte mithilfe von Fachbegriffen wieder (K) • beschreiben geographische Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung von Fachbegriffen (K) • erläutern Arbeitsergebnisse mithilfe von klassischen Medien (K) • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten (K) • beurteilen Vor- und Nachteile geographischer Sachverhalte anhand vorgegebener Kriterien (B) • vergleichen unterschiedliche Standpunkte zu geographischen Fragestellungen (B) 	<p>Binnenschifffahrt Brennstoffzelle Dezibel Elektroauto Emissionen Feinstaub Güterverkehr Individualverkehr Massenverkehr Maut Mobilität Pendler Umweltzone Smog Zugdrachenantrieb</p>

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Lernzirkel: „Mobilität von Kindern“ • Mobilitätstagebuch führen • Mindmap: Personenverkehr - Massenverkehr • Gruppenarbeit: Güterverkehr (Binnenschifffahrt, LKW-Transporte, Flugzeug) • Zeichnung: Aufbau einer Lärmschutzwand • Stationsarbeit (LKW- Maut, Flächenverbrauch und Verkehrslärm, Luftverschmutzung) • Referate „Zukunft des Verkehrs“ • Stadtpläne und Umgebungskarten lesen • „Ein Joghurt auf Reisen“ – mit Google Earth Entfernungen bestimmen • Zukunftswerkstatt: Eine Stadt ohne Autos im Jahr 2030 	<p>Lernmittel / Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch • Arbeitsheft zum Schulbuch • Praxis Geographie • http://www.umweltschulen.de/verkehr/ • Besuch Deutsches Museum Verkehrszentrum • Schulatlas <p>Besondere Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Umschlagstelle am Mittellandkanal • Umfrage Betriebskosten PKW (Eltern) • VW Werk Wolfsburg • Meyer Werft Papenburg • Supermarkt und Co. 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Curriculum „Mobilität“ • Biologie: Atmung, Krank durch Umwelteinflüsse • Technik/ Physik: Motoren/ Antrieb • WPK Informatik: PP-Gestaltung • Politik: Umweltpolitik • Erdkunde: Emission/ Immission/ Smog <p>Außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polizei • Deutsche Bahn AG • Deutsche Verkehrswacht e.V. • ADAC 	<ul style="list-style-type: none"> • Quiz entwickeln - eigenständig wichtige Begriffe von Verkehr benennen, beschreiben bzw. erklären und zuordnen • Projektmappe „Autoindustrie-das Beispiel Volkswagen“ • Referate „Zukunft des Verkehrs“ (Cargo Cap, Elektroauto, Zugdrachensystem, Wasserstoffantrieb, Car-Sharing etc.) • Übungskarte Niedersachsen/ Deutschland • Grafiken und Karikaturen zum Thema „Mobilität“ auswerten

Differenzierung
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Arbeitsblätter/ Aufgabenstellung (qual. und quan.) • Wahl der Sozialform und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation) • Verkehrsanalyse unserer Gemeinde (Analyse der Verkehrsstruktur eines bestimmten Wohn- oder Geschäftsviertels oder eines Industriegebietes, Befragung von Anwohnern, Geschäftsleute, Passanten, Verkehrszählung, Parkplätze, Schulbus, Fahrradverkehr etc.) • Pro und Kontra Emssperwerk

• SuS besprechen die Aussage: „Die Autoindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Deutschland“

Realschule Hohenhameln

Schulinternes Curriculum Erdkunde, Jahrgangsstufe 7

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Tourismus", Umfang 15 Stunden

Lehrwerk: Durchblick 7/8, Erdkunde (Westermann)

Konkretisierung

- Urlaubsmöglichkeiten
- Urlaub in den Alpen
- Gefährdung der Alpen
- Sanfter Tourismus - Massentourismus
- Eine Städtereise
- Fremdenverkehrs- und Urlaubsplanung
- Erklären und beurteilen (Zukunft der Alpen – viel Regen, wenig Schnee?)

Kompetenzen		Grundbegriffe
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	
F = Fachwissen; O = Räumliche Orientierung	M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung	
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Formen des Tourismus und ihre Folgen (F) • werten thematische Karten unter einer Fragestellung aus (O) • beschreiben die Lage von bedeutenden Städten, Gebirgen und Gewässern in Europa (O) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • stellen Daten und Sachverhalte graphisch dar (M) • werten thematische Karten unter einer Fragestellung aus Grafiken und Tabellen (M) • entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen (M) • analysieren Aussagen im Hinblick auf Tatsachen und Bewertungen (K) • entnehmen zielgerichtet geographische Informationen aus Texten (M) • beurteilen Informationen im Hinblick auf die mit ihnen verfolgten Interessen (B) • vergleichen unterschiedliche Standpunkte zu geographischen Fragestellungen (B) 	Urlaubsmöglichkeiten Urlaub in den Alpen Gefährdung der Alpen Sanfter Tourismus Massentourismus Eine Städtereise Fremdenverkehrs- und Urlaubsplanung Wissen und können Erklären und beurteilen (Zukunft der Alpen – viel Regen, wenig Schnee?)

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnung von Fotos zu Höhenstufen in der Karte • Erstellen eines Lernplakats mittels selbst recherchierter Materials • Durchführung eines Rollen-/Planspiels „Ratssitzung“ • Halten eines Referates • Topographische Orientierung: Freizeit- und Wirtschaftsregionen in Deutschland und der EU • Mystery „Muss Maria umziehen?“ – Wenn der Tourismus zur Belastung wird <p>Weiterhin wäre möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines Experimentes zu Lawinenschutzmaßnahmen 	Lernmittel / Materialien <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch • Diercke Weltatlas (Karten zum Tourismus) • Rollenkarten Planspiel • Lawinenbrett (Experiment zu Lawinenschutzmaßnahmen) • Mystery zum Tourismus in den Alpen • Planspiel „Neuer Lift für Schneehäuser“ (www.politik-lernen.at) • www.umweltlexikon-online.de Besondere Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Reisebüro 	Fächerübergreifende Kooperationen <p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flora und Fauna in den Alpen <p>Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Außerschulische Partner: <p>-/-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Referat zum Thema Städtereisen bzw. Nationalparks (D oder EU) einzelner Schüler • Rollenspiel zu einer Ratssitzung „Skiliftbau“ (Teile der Lerngruppe) • Lernplakat „Alpine Flora und Fauna“ (Gruppenarbeit) • erläutern der Zielsetzung sowie der Umsetzung des Konzepts des sanften Tourismus an einem ausgewählten Bsp. • bewerten des eigenen Freizeitverhalten hinsichtlich der Auswirkungen auf Umwelt und Fremdenverkehrsgebiete • Erstellen von Rollenkarten (Pro- und Kontradiskussion)

Differenzierung

- Gestaltung der Arbeitsblätter/ Aufgabenstellung (qual. und quan.)
- Wahl der Sozialform und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation)
- SuS. erstellen eine Collage zum Thema „Tourismus“
- „Der weiße Tod fordert jedes Jahr Opfer.“ Informiere über Entstehung und Folgen von Lawinen.
- SuS. entwerfen ein Plakat zum umweltfreundlichen Tourismus im Landkreis Peine
- Neue Trends in der Tourismusbranche
- Ein Rollenspiel durchführen: „Kurzurlaub im Paradies“ – Centerparcs (www.centerparcs.com)

Realschule Hohenhameln

Schulinternes Curriculum Erdkunde, Jahrgangsstufe 7

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: "Klima- und Vegetationszonen und ihre landwirtschaftliche Nutzung", Umfang 10 Stunden

Lehrwerk: Durchblick 7/8, Erdkunde (Westermann)

Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Klima- und Vegetationszonen • Landwirtschaft in der gemäßigten Zone – Mais • Nachwachsende Rohstoffe • Agrobusiness in den Great Plains – Rindermast • Aus der Savanne – Cash Crops • In Südostasien und den USA – Reisanbau • Wissen und Können, Erklären und beurteilen (Landwirtschaft für Tisch und Tank)

Kompetenzen		Grundbegriffe
Inhaltsbezogene Kompetenzen <i>F = Fachwissen; O = Räumliche Orientierung</i>	Prozessbezogene Kompetenzen <i>M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung</i>	
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entstehung von Klimazonen und zeigen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation auf (F) • analysieren Strukturen und Entwicklungsprozesse in der Landwirtschaft anhand von Beispielen (F) • gliedern die Erde nach Klima- und Vegetationszonen (O) • beschreiben die Lage von Staaten, Städten, Gebirgen und Gewässern Amerikas (O) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen Informationen aus Klimadiagrammen (M) • zeichnen Klimadiagramme und werten sie aus (M) • entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen (M) • geben geographische Sachverhalte mit Hilfe von Fachbegriffen wieder (K) • beschreiben geographische Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung von Fachbegriffen (K) • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten (K) • bewerten Lebensräume in Abhängigkeit von Klima- und Vegetationszonen (B) • beurteilen Vor- und Nachteile geographischer Sachverhalte anhand vorgegebener Kriterien (B) 	Agrobusiness Bewässerungsfeldbau Cash Crops Energiepflanze Feedlot Great Plains Hartlaubgehölze Klimadiagramm Klimazone Kulturpflanze nachwachsende Rohstoffe Regenfeldbau Savanne Silomais Steppe Umsetzverfahren Vegetationszone Winterregengebiete

Methodische / didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Anregungen zur Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Anhand eines Versuches oder mit dem Tellurium die Entstehung der Jahreszeiten und die unterschiedlichen Tageslängen auf der Erde erklären • Lernplakate zur Auswertung und Herstellung von Klimadiagrammen erstellen • Verschiedene Klimadiagramme hinsichtlich Temperatur, Niederschlag, aride bzw. humide Zeit und Vegetationszonen auswerten. Die wichtigsten Merkmale zusammenfassen und den Ort einer Landschaftszone zuordnen. • SuS entnehmen in Gruppenarbeit geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein (Landwirtschaft auf verschiedenen Kontinenten) • Informationen zu den zentralen Begriffen des Unterrichtsvorhabens (Sonne, Jahreszeiten, Klima, Vegetation, Landschaftszonen) auch über Suchmaschinen im Internet gewinnen 	Lernmittel / Materialien <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch • Praxis Geographie Heft 4/2011 „Donnerwetter“ • www.planet-schule.de (Wissenspool Klimawandel) • www.klimadiagramme.de Besondere Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Wetterstation Hannover 	Fächerübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • Biologie: Tiere und Pflanzen im Jahreslauf • Mathematik: Diagramme erstellen und auswerten • Kunst: Urwaldbild • Sportunterricht: Dschungelparcours • Geschichte: Industrialisierung der Landwirtschaft • Englisch: USA Außerschulische Partner: <ul style="list-style-type: none"> • Landwirte der Region 	<ul style="list-style-type: none"> • Quiz entwickeln - eigenständig wichtige Begriffe von Klima- & Vegetationszonen benennen, beschreiben bzw. erklären und zuordnen • Selbsterstelltes Klimadiagramm • Projektmappe „Mais-Nahrungsmittel und Viehfutter“ • Übungskarte „Erde“ • SuS erstellen einen Bericht „Biogas für PKWs“ • SuS nehmen Stellung zu der Aussage: „Der Anbau von Cash Crops ist ein Teufelskreis für die Erzeuger“ • Portfolio: „Reisanbau“

Differenzierung

- Gestaltung der Arbeitsblätter/ Aufgabenstellung (qual. und quan.)
- Wahl der Sozialform und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation)
- „Energie vom Acker“ (Fordern) bzw. „Rohstoffe vom Feld“ (Fördern)
- SuS erläutern die Aussage von Farmern in den Great Plains: „No rain, no gain, much pain“. (auch bilingual)
- Übungskarte bzw. Begriffe „Nord- und Mittelamerika“ (Atlas, Lexikon, Internetrecherche)